

Neue ADAC-Mitgliedschaftsmodelle ab 2014

Der ADAC bietet ab Januar 2014 neue Mitgliedschaftsmodelle mit deutlich erweitertem Leistungsumfang an. Die Angebote sollen sich stärker an den tatsächlichen Bedürfnissen der Clubmitglieder, die künftig zwischen Modellen für Einzelpersonen, Partner und Familien wählen können. Minderjährige Kinder sind grundsätzlich in jedem der neuen Modelle kostenlos geschützt.

Das Angebot für Familien deckt ab dem kommenden Jahr auch volljährige Kinder bis 23 Jahre ab. Kinderreiche Familien profitieren zusätzlich von einer „Familien-Flatrate“ – ab drei beitragspflichtigen Mitgliedern sind alle weiteren beitragsfrei.

Die Unterteilung in klassische Mitgliedschaft für Pannen- und Unfallhilfe in Deutschland sowie Plus-Mitgliedschaft für zusätzliche Hilfe im Ausland bleibt unverändert. Verbessert werden vor allem die Leistungen. Der ADAC bietet neu den Unfall-Notruf24 für alle Mitglieder: gültig im In- und Ausland, mit 24-Stunden-Erreichbarkeit, Beratung zum richtigen Verhalten am Unfallort, Organisation von Erst-Hilfe-Maßnahmen, erste Rechtsberatung und Anwaltsvermittlung.

Die Unfall-Rechtshilfe Ausland für alle Plus-Mitglieder beinhaltet juristische Unfallberatung und -hilfe, kostenlose Schadenregulierung durch ADAC-Juristen, Vermittlung eines Rechtsanwalts, Übernahme Auslands-Korrespondenz. Der Unterwegs-Schutz für alle Familienmitglieder umfasst eine Auslandsreise-Haftpflicht, Unfall-Sofortleistung bis zu 3000 Euro und Reise-Vertrags-Rechtsschutz.

Die Beiträge für die neuen Mitgliedschaften liegen je nach Modell und Leistung zwischen 24 und 134 Euro pro Jahr. Die klassische Mitgliedschaft für eine Einzelperson kostet im neuen Modell 49 Euro, die Plus-Mitgliedschaft für eine Einzelperson 84 Euro. Der Partnertarif gilt auch für Lebenspartner in häuslicher Gemeinschaft, der Familientarif auch für Alleinerziehende und so genannte Patchwork-Familien.

Den 18,8 Millionen ADAC Mitgliedern steht es frei, ob sie eines der neuen Angebote nutzen oder ihre bestehende Mitgliedschaft zu angepassten Beiträgen ab 2014 weiterführen möchten. Neben den neuen Mitgliedschaftsmodellen gibt es auch künftig

beitragsreduzierte Jugendmitgliedschaften sowie Mitgliedschaften für junge Erwachsene und Führerschein-Neulinge. Ermäßigungen gibt es auch für Auszubildende, Studenten, Schwerbehinderte und neu auch für Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes.

(ampnet/nic)